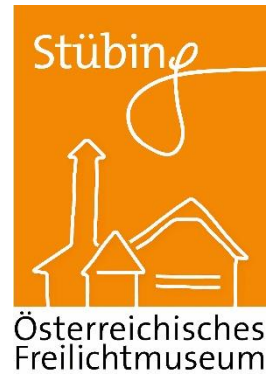


# Säumerwanderung zum Erlebnistag

26. bis 29 September 2019

## Informationen für Mitwanderer



### Wanderbegleitung:

- ❖ **D.I. Albert Schweizer** – ist Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Pferdekraft und aktiver Säumer, der bereits viele Saumtiertouren in Österreich und den Nachbarländern unternommen hat. Er wird uns für praktische Fragen rund um das Wandern mit Tragtieren zur Verfügung stehen.
- ❖ OStR Prof. Mag. **Dr. Josef Hasitschka** – ist ehem. Bergführer und als Historiker Korrespondent der Historischen Landeskommision für Steiermark. Er wird uns während der Wanderung zu geschichtsträchtigen Details Informationen geben.

### Ablauf:

Donnerstag, 26. September 2019

- Treffpunkt spätestens 17:15 Uhr am nördlichen Besucherparkplatz des Freilichtmuseums. Sie kommen am Sonntag wieder zu ihrem Fahrzeug zurück.
- Bustransfer nach Seckau – Abfahrt 17:30
- Bezug der Übernachtungsquartiere im JUFA Hotel Seckau
- 19:00 gemeinsames Abendessen im JUFA Hotel
- Anschließend:
  - ✓ Einführung zu Ablauf und Verhalten während der Wanderung – *Albert Schweizer*
  - ✓ Der Weinweg über die Gleinalm (Geschichte und Geschichten) – *Josef Hasitschka*,
  - ✓ Diavortrag: Mit Saumtieren unterwegs – *.- Albert Schweizer*

Freitag, 27. September 2019

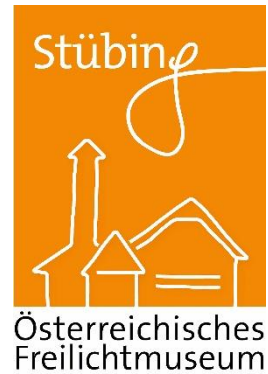
- 08:30 - Bustransfer Gleintal/Stanglhütte
- Beobachten des Vorbereitens der Tragtiere (Putzen, Aufsatteln, Binden)
- Wanderung mit den Säumern zum Gleinalmsattel
- Mittags - Picknick (Dauer der Mittagsrast abhängig von der Wettersituation. Das Schutzhaus wird geschlossen sein. Mit den Tragtieren werden daher Jause und Getränke mitgetragen.)
- Ca. 14:00 - Wanderung zur Walzkogelhütte
- Quartierbezug
- Abendessen und gemeinsame Abendgestaltung (Vorsicht: der nächste Tag wartet mit einer längeren Etappe auf uns!)

Am ersten Wandertag erwarten uns eher gemächliche 12,94 km bei einem Gesamtanstieg von 707 m und einem Gesamtabstieg von 447 m. Wir wandern ausschließlich auf Forst- und breiten Naturwegen.

# Säumerwanderung zum Erlebnistag

26. bis 29 September 2019

## Informationen für Mitwanderer



Samstag, 28. September 2019:

- Abmarsch - 08:30
- Ca. 09:00 - Pause beim Bockstaller (Programmpunkt der Übelbacher Saumwegsperrern)
- Weiterwanderung Richtung Abraham-Wirt
- Mittagspause beim Abraham-Wirt (da dieses Traditionsgasthaus geschlossen ist, werden wir einen örtlichen Wirt bitten, uns dort im Freien zu bewirten.)
- Ca. 15:30 - Pause beim Plesch-Wirt
- Ca. 18:00 - Eintreffen beim Stift Rein
- Bezug der Abendquartiere im GH Schusterbauer
- 19:30 - gemeinsames Abendessen im GH Schusterbauer
- Gemeinsame Abendgestaltung

Am zweiten Wandertag wartet auf uns die längste Etappe mit 23,92 km bei einem Gesamtanstieg von 576 m und einem Gesamtabstieg von 1.392 m. Es geht also vorwiegend bergab. Nach dem Abraham-Wirt haben wir aber den Gegenanstieg zum Plesch-Wirt. Leider können wir auf dieser Etappe dem Asphalt auf Nebenstraßen teilweise nicht ausweichen.

Sonntag, 29. September 2019:

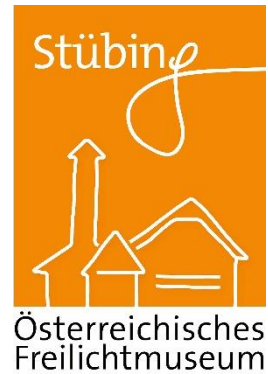
- Abmarsch - 09:00
- Einzug Freilichtmuseum - ca. 10:00
- Säumerzug durch das Freilichtmuseum
- Begrüßung, Saumwarenübergabe und Abschlusspunkt - ca. 11:00
- 12:00 - gemeinsames Mittagessen
- freier individueller Besuch des Erlebnistages
- Individuelle Heimreise

Am dritten Tag bringt uns ein recht kurzer Weg über Enzenbach zum hinteren Ein- bzw. Ausgang des Freilichtmuseums. Wir wandern im Freilichtmuseum als geschlossener Saumzug von der Alm kommend über den Panoramaweg bis zum Feuerwehrdepot und wieder zurück zur Festwiese. Dort werden wir an einem Programmpunkt des Erlebnistages teilnehmen, der dem Saumwesen gewidmet sein wird. Ab dann ist ein individueller Besuch des Erlebnistages möglich. Nachdem die Säumer ihre Tiere abesattelt und versorgt haben, lädt uns das Museum zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

# Säumerwanderung zum Erlebnistag

26. bis 29 September 2019

## Informationen für Mitwanderer



### Organisatorisches:

- **Übernachtungen:**  
wir haben Quartiere in Jugendherbergen, Gasthäusern und Almhütten. Die Übernachtung auf der Walzkogelhütte ist ein einfaches Almhüttenquartier (eigener Schlafsack notwendig. Rollmatten teilweise erforderlich, da je nach Teilnehmerzahl nicht ausreichend Matratzen vorhanden sein werden. Toilette und einfache Duschkmöglichkeit)
- Uns wird ein Trossfahrzeug begleiten, das wir am jeweiligen Abend am Zielpunkt treffen werden. Hier ist für sie der Transport von jeweils einem Gepäckstück möglich (max. 15 kg). So können sie mit leichtem Gepäck wandern, das ihren individuellen Tagesbedarf und die Schlechtwetterbekleidung enthalten wird.
- **Schlechtwetterbekleidung:** bedenken sie, dass wir Höhen bis an die Waldgrenze erreichen werden, und der Herbst auch kalt und feucht sein kann. Informieren sie sich bitte selbst über das zu erwartende Wetter und rüsten sie sich entsprechend aus.
- **Verpflegung:** wir werden Frühstück, Mittag – und Abendessen (mit jeweils einem Getränk) vorbestellen, wobei wir hier den Empfehlungen der Wirte folgen werden. Spezielle Essenswünsche müssten rechtzeitig bei diesen angemeldet werden und können nur nach den jeweiligen Möglichkeiten berücksichtigt werden.
- Uns begleiten Säumer mit ihren Tragtieren. Wir werden ihnen daher am ersten Abend eine Einweisung zum Verhalten in Gegenwart von Tragtieren geben, um Unfälle zu vermeiden. Bitte beachten sie diese Verhaltensempfehlungen.
- Wir wollen als geschlossene Gruppe wandern, wobei das Erlebnisbild der hintereinander gehenden Tragtiere speziell beim Einzug im Museum gegeben sein sollte.  
Ein Führwunsch von Tragtieren muss mit dem jeweiligen Saumtierhalter geklärt werden (Versicherungsthema).
- Das Wandertempo richtet sich nach dem flotten Schritt der Saumtiere. Um die Geschlossenheit der Gruppe zu wahren, werden wir immer wieder kurze Pausen einlegen und auf Nachzügler warten. Auch diese Pausen werden uns die Saumtiere mit ihrem Hunger- und Durstgefühl vorgeben (ca. jede ½ Stunde)
- Werden Hunde mitgeführt, so sind diese während der gesamten Wanderung anzuleinen (Wir wandern während der Hirschbrunft durch Jagdgebiete und haben dazu das Einverständnis der jeweiligen Besitzer eingeholt, die von uns ein entsprechend rücksichtsvolles Verhalten erwarten.) Die Unterbringungsmöglichkeit von Hunden bitten wir selbst mit den Übernachtungsquartieren zu klären.

➤ ***Säumer, bitte die zusätzlichen Informationen beachten!***